

Kunststoffe

AVK und DLR-Technologiemarketing - kooperativ in die Zukunft

06.05.2008 | Redakteur/Autor: Dorothee Quitter

Die „Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V.“ (AVK) und das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) haben eine Vereinbarung zu einer strategischen Innovationspartnerschaft unterzeichnet.



Diese Plattform ermöglicht es den Mitgliedsfirmen der AVK, gemeinsam mit dem DLR-Technologiemarketing neue Produkte und Dienstleistungen zu identifizieren, zu entwickeln und in den Markt zu bringen. So können z.B. innovative Produkte aus verstärkten Kunststoffen bzw. Faserverbundwerkstoffen schneller und effizienter

umgesetzt werden.

Effizienter Zugang zu Forschungsergebnissen

Im Vorfeld von Innovationen, dem sogenannten „Innovation Front End“, werden zukünftige „Opportunities“ identifiziert, die dann gemeinsam systematisch zu Innovationskonzepten und Zukunftsanwendungen geführt werden. Über diesen Netzwerkknoten DLR – AVK haben deren Firmen einen effizienten Zugang zu Forschungsergebnissen des DLR und zu weiteren Partnern aus Forschung und Industrie.

Das DLR-Technologiemarketing bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie, zwischen Idee, Innovation und Markt und hat die Aufgabe, in einer Vielzahl von Branchen DLR-Kompetenzen in industrielle Wertschöpfungsketten einzubringen. Die AVK bietet ihren Mitgliedern im Rahmen dieses „Schulterschlusses mit der Forschung“ einen neuen Weg und einen effektiven Zugang zu solchen „Opportunities“.